Mehr Listen und noch ein bisschen Arithmetik

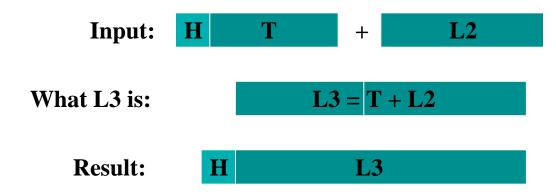
- append und was man damit machen kann
- Arithmetik in Prolog
- Restrekursive Prädikate

Listen konkatenieren

```
?- append([1,2,3],[a,b,c],X).
X = [1,2,3,a,b,c]
yes
?- append([a,[foo,gibble],c],[1,[[],b]],X).
X = [a, [foo, gibble], c, 1, [[], b]]
yes
?- append([],[x,y],X).
X = [x,y]
yes
```

Definition von append/3 (1)

Definition von append/3 (1)



Definition von append/3 (2)

2 Versionen:

```
append([],L,L).
append([H|T],L2,[H|L3]) :-
                 append(T, L2, L3).
append([],L,L).
append([H|T],L2,Result) :-
                 append(T,L2,L3),
                 Result=[H|L3].
```

Verwendung von append

zum Konkatenieren von Listen (append(+,+,-))

```
append([a,b,c],[x,y,z],L)
```

 zum Testen, ob eine Liste die Konkatenation von zwei anderen Listen ist (append(+,+,+))

```
append([[a,b,c],[x,y,z],[a,b,c,x,y,z])
```

zum Zerlegen von Listen (append(-,-,+), append(-,+,+) append(+,-,+))

```
append(X,Y,[a,b,c])
append(X,[b,c,d],[a,b,c,d])
append([a,b],X,[a,b,c,d])
```

Suffixe und Präfixe

Präfixe der Liste [a,b,c,d]:

```
[], [a], [a,b], [a,b,c], [a,b,c,d]
```

Suffixe der Liste [a,b,c,d]:

```
[], [d], [c,d], [b,c,d], [a,b,c,d]
```

Suffixe und Präfixe

Präfixe der Liste [a,b,c,d]: [], [a], [a,b], [a,b,c], [a,b,c,d]

 $prefix(P,L) :- append(P,_,L)$.

Suffixe der Liste [a,b,c,d]:

```
[], [d], [c,d], [b,c,d], [a,b,c,d]
```

Suffixe und Präfixe

Präfixe der Liste [a,b,c,d]:

```
[], [a], [a,b], [a,b,c], [a,b,c,d]
prefix(P,L) :- append(P,_,L).
```

Suffixe der Liste [a,b,c,d]:

```
[], [d], [c,d], [b,c,d], [a,b,c,d]
suffix(S,L) :- append(_,S,L).
```

Sublisten

Sublisten der Liste [a,b,c]:

```
[], [a], [a,b], [a,b,c], [b], [b,c], [c]
```

Sublisten

Sublisten der Liste [a,b,c]:

List:

Take suffix:

Take prefix to get sublist:

Sublisten

Sublisten der Liste [a,b,c]:

List:

Take suffix:

Take prefix to get sublist:

sublist(SubL,L) :- suffix(S,L), prefix(SubL,S).

Listen umdrehen (naive Version)

```
?- reverse1([a,b,c],RevL).
RevL = [c,b,a]
yes
?- reverse1([],RevL).
RevL = []
```

Listen umdrehen (naive Version)

```
?- reverse1([a,b,c],RevL).
RevL = [c,b,a]
yes
?- reverse1([],RevL).
RevL = []
reverse1([],[]).
reverse1([H|T],R):-
    reverse1(T,RevT),
    append(RevT,[H],R).
```

Warnung

Mit append kann man eine Menge machen, aber:

- Bei jedem Aufruf von append muss die Liste im ersten Argument komplett abgearbeitet werden.
- Dadurch können Programme, die viele Aufrufe von append enthalten, schnell ineffizient werden.
- Insbesondere ist es gefährlich, append in einem rekursiven
 Prädikat aufzurufen, wie z.B. in reverse1.

Arithmetik in Prolog

Arithmetik

$$8 + 2 = x$$

$$6 - 3 = x$$

$$6 * 2 = x$$

$$6/3 = x$$

Prolog

$$X is 8 + 2$$

Ein paar Beispiele

$$?-X is 8 + 2.$$

$$X = 10$$

yes

no

$$X = 3.5$$

$$?-X is 2 * 3 + 1.$$

$$X = 7$$

$$?-X is 2 * (3 + 1).$$

$$X = 8$$

Prolog kennt die üblichen Konventionen zum Desambiguieren von arithmetischen Ausdrücken (Punkt- vor Strichrechnung).

Arithmetische Operationen in Prädikaten

```
add_3_and_double(X,Result) :- Result is (X + 3) * 2.
```

Arithmetische Ausdrücke sind Terme

- Achtung! In Prolog gibt es keine Funktionen. D.h. +, z.B., ist keine Funktion.
- 2 + 4 ist einfach ein komplexer Term (interne Darstellung: +(2,4)).
- Wir brauchen das eingebaute Prädikat is, um diesen Term als arithmetischen Ausdruck zu interpretieren und den Wert zu berechnen.

$$?- X = 2 * 5.$$

$$?-X is *(2,5).$$

$$?- X = 2 * 5.$$

$$X = 2 * 5$$

$$?-X is *(2,5).$$

$$?-X = 2 * 5.$$
 $X = 2 * 5.$
 $?-X is *(2,5).$
 $X = 10$

$$?-X = 2 * 5.$$
 $X = 2 * 5.$
 $?-X is *(2,5).$
 $X = 10$

= matcht zwei beliebige Prolog-Terme.

is sagt Prolog, dass der Ausdruck, der rechts steht, ein arithmetischer Ausdruck ist und Prolog ihn auswerten soll. Das Ergebnis wird mit dem Term links von is gematcht.

Einschränkungen

Nur der Ausdruck rechts von is wird ausgewertet.

 Alle Variablen rechts von is müssen zum Zeitpunkt der Auswertung instantiiert sein.

ERROR: Arguments are not sufficiently instantiated

Vergleichende Operatore

Arithmetik

$$x \leq y$$

$$x \ge y$$

$$x = y$$

$$x \neq y$$

Prolog

$$X = < Y$$

$$X = := Y$$

$$X = = Y$$

$$?-4 < 7.$$

$$?-4 = := 2 + 2.$$

$$?-X = 4, X < 7.$$

$$?- X = := 3 + 4.$$

$$?-7 >= 7.$$

$$?-3+1=\ =\ 5.$$

$$?- X is 3 + 4, X >= 7.$$

$$?-4 < 7.$$

$$?-7 >= 7.$$

$$?-4 = := 2 + 2.$$

$$?-3+1=\ =\ 5.$$

$$?- X = 4, X < 7.$$

$$?- X is 3 + 4, X >= 7.$$

$$?- X = := 3 + 4.$$

$$?-4 < 7.$$

yes

$$?-4 = := 2 + 2.$$

$$?- X = 4, X < 7.$$

$$?- X = := 3 + 4.$$

$$?-7 >= 7.$$

$$?-3+1==5.$$

$$?- X is 3 + 4, X >= 7.$$

$$?-4 < 7.$$

?-7 >= 7.

yes

$$?-4 = := 2 + 2.$$

yes

$$?-3+1==5.$$

$$?- X = 4, X < 7.$$

$$?- X is 3 + 4, X >= 7.$$

$$?- X = := 3 + 4.$$

$$?-4 < 7.$$

yes

$$?-4 = := 2 + 2.$$

yes

$$?- X = 4, X < 7.$$

$$?-7 >= 7.$$

yes

$$?-3+1==5.$$

$$?- X is 3 + 4, X >= 7.$$

$$?- X = := 3 + 4.$$

$$?-4 < 7.$$

yes

$$?-4 = := 2 + 2.$$

yes

$$?- X = 4, X < 7.$$

$$X = 4$$

yes

$$?- X = := 3 + 4.$$

$$?-7 >= 7.$$

yes

$$?-3+1==5.$$

$$?- X is 3 + 4, X >= 7.$$

$$?-4 < 7.$$

yes

$$?-4 = := 2 + 2.$$

yes

$$?- X = 4, X < 7.$$

$$X = 4$$

yes

$$?- X = := 3 + 4.$$

$$?-7 >= 7.$$

yes

$$?-3+1=\ =\ 5.$$

yes

$$?- X is 3 + 4, X >= 7.$$

$$X = 7$$

$$?-4 < 7.$$

$$?-7 >= 7.$$

yes

$$?-4 = := 2 + 2.$$

yes

$$?-3+1==5.$$

yes

$$?-X = 4, X < 7.$$

yes

$$?- X is 3 + 4, X >= 7.$$

$$X = 4$$

$$X = 7$$

yes

yes

$$?- X = := 3 + 4.$$

ERROR: Arguments are not sufficiently instantiated

= vs. is vs. =:=

Nimmt zwei beliebige Terme als Argumente. Testet, ob sie matchen und macht ggf. die nötigen Variableninstanziierungen.

- 1. Argument: Variable oder Zahl; 2. Argument: ein arithmetische Ausdruck ohne uninstanziierte Variablen.
- Berechnet den Wert des arithmetischen Ausdrucks und matcht ihn mit dem 1. Argument.

Beide Argumente sind Zahlen oder arithmetische Ausdrücke ohne uninstanziierte Variablen. Prolog berechnet den Wert der arithmetischen Ausdrücke und testet, ob sie gleich sind.

max/2 (1)

```
?- max([2,5,4],X).
X = 5
yes
?- max([],X).
X = 0
yes
```

Basisfall: Wenn die Liste leer ist, dann gib 0 zurück.

Rekursion: Wenn die Liste nicht leer ist, dann berechne das Maximum des Tails MT. Wenn der Kopf größer als MT ist, dann gib den Kopf zurück. Wenn der Kopf kleiner/gleich MT ist, dann gib MT zurück.

max/2 (1)

```
?- max([2,5,4],X).
X = 5
yes
?- max([],X).
X = 0
yes
```

Basisfall: Wenn die Liste leer ist, dann gib 0 zurück.

Rekursion: Wenn die Liste nicht leer ist, dann berechne das Maximum des Tails MT. Wenn der Kopf größer als MT ist, dann gib den Kopf zurück. Wenn der Kopf kleiner/gleich MT ist, dann gib MT zurück.

max/2 (1)

```
max([],0).
max([H|T],H):-
    max(T,MaxT),
    H > MaxT.
max([H|T],MaxT):-
    max(T,MaxT),
    H =< MaxT.</pre>
```

accMax/3

- Das zweite Argument ist ein Akkumulator, in dem Zwischenergebnisse gespeichert werden.
- Am Anfang initialisieren wir diesen Akkumulator mit 0.

```
?- accMax([1,2,3],0,Result)
```

Akkumulatoren und Rest-Rekursion

- Akkumulatoren speichern Zwischenergebnisse.
- Wenn wir bei der Basisklausel angekommen sind, enthält der Akkumulator das Endergebnis.
- Ein Prädikat ist restrekursiv (oder tail recursive), wenn nach dem Erreichen der Basisklausel keine neuen Prädikatsaufrufe mehr folgen.
- Gute Prologimplementationen k\u00f6nnen restrekursive Pr\u00e4dikate
 effizienter verarbeiten als andere rekursive Pr\u00e4dikate.

Aufgaben

1. Hier ist eine Definition des Prädikats length/2, das die Länge einer Liste berechnet.

Schreibt eine restrekursive Variante length/3.

2. Schreibt eine restrekursive Variante des Prädikats reverse1 zum Umdrehen von Listen.

len/2 und accLen/3

```
len([],0).
len([_|T],N) :-
    len(T,X),
    N is X+1.
```

len/2 und accLen/3

Listen umdrehen (effizienter)

```
accRev([],A,A).

accRev([H|T],A,R) := accRev(T,[H|A],R).
```

Zusammenfassung

Heute haben wir gesehen,

- wie man in Prolog (mit richtigen Zahlen) rechnen kann,
- das man mit append eine Menge machen kann, aber vorsichtig sein muss, weil es schnell ineffizient wird, und
- was rest-rekursive Prädikate sind.

Nächste Woche: Klausur. Und danach: Context-freie Grammatiken in Prolog.

Übungsaufgaben: Das Übungsblatt ist auf der Web-Seite. Ihr müsst es erst am Freitag in zwei Wochen abgeben.